

Schulnachrichten.

I. Lehrkörper.

a) Veränderungen.

Zu Beginn des Schuljahres 1903/1904 traten folgende Veränderungen in dem Lehrkörper ein:

α) Es schied aus:

Schulrat Professor **Franz Rich. Batta**, der am 8. Februar 1904 starb. (Siehe Nekrolog.)

β) Es traten ein:

1. Supplent **Karl Frostl** für Schulrat Professor **Franz Rich. Batta**.
 2. Supplent **Heinrich Anton Grünwald** für den beurlaubten Professor Dr. **Julius Keyzlar**.
 3. Supplent Dr. **Karl Köchl** für den beurlaubten Professor Dr. **Anton Becker**.
- Sie wurden laut Erlasses des k. k. n.-ö. Landesschulrates vom 9. Oktober 1904, Z. 2078-I, und vom 18. Februar 1904, Z. 730-I, bestätigt.

b) Beurlaubungen.

Infolge von Erkrankung waren beurlaubt:

1. Schulrat Professor **Franz Rich. Batta**, vom Beginn des 1. Semesters 1903/1904 bis zu seinem am 8. Februar 1904 erfolgten Tode, laut Ministerial-Erlasses vom 19. Oktober 1903, Z. 34108 (L.-S.-R. vom 12. November 1903, Z. 1707-I).
2. Professor Dr. **Julius Keyzlar**, für die Dauer des 1. Semesters laut Ministerial-Erlasses vom 9. Oktober 1903, Z. 32919 (L.-S.-R. vom 24. Oktober 1903, Z. 1572-I) und für die Dauer des 2. Semesters laut Ministerial-Erlasses vom 13. Februar 1904, Z. 4537 (L.-S.-R. vom 29. Februar 1904, Z. 542-I).
3. Professor Dr. **Anton Becker**, für die Dauer des 1. Semesters laut Ministerial-Erlasses vom 9. Oktober 1903, Z. 32918 (L.-S.-R. vom 24. Oktober 1903, Z. 1562-I), für die Dauer des 2. Semesters laut Ministerial-Erlasses vom 26. Jänner 1904, Z. 2340 (L.-S.-R. vom 5. Februar 1904, Z. 248-I).

c) Personalstand des Lehrkörpers.

α) Für die obligaten Fächer.

Direktor.

Pius Knöll, Ritter des Ordens der eisernen Krone III. Klasse, k. k. Regierungsrat, VI. R., Griechisch in V; 5 Stunden wöchentlich.

Professoren.

1. **Josef Aschauer**, VIII. R., Ordinarius der III A; Latein, Griechisch und Deutsch in III A, Propädeutik in VII; 16 Stunden wöchentlich.
2. Dr. **Anton Becker**, Verwalter der Lehrerbibliothek, infolge von Erkrankung beurlaubt.

3. Dr. **Roman Hödl**, Verwalter der geogr.-hist. Lehrmittelsammlung, Ordinarius der VI.; Geographie und Geschichte in IV A, IV B, V, VI, VII und VIII; 21 Stunden wöchentlich.
4. Dr. **Wilhelm Jerusalem**, VII. R., Dozent an der Universität, Ordinarius der VIII; Latein und Griechisch in IV A, Griechisch und Propädeutik in VIII; 17 Stunden wöchentlich.
5. **Heinrich Ritter v. Jettmar**, VII. R., Ordinarius der VII; Mathematik in V, VI, VII und VIII; Physik in VII und VIII; 18 Stunden wöchentlich.
6. Dr. **Julius Keyzlar**, VIII. R., Inhaber des Ehrenkreuzes IV. Klasse des fürstlich Schaumburg-Lippe'schen Hausordens, infolge von Erkrankung beurlaubt.
7. **Artur Lankmayr**, Besitzer der Kriegsmedaille, VII. R., Ordinarius der I B; Latein und Deutsch in I B; Latein in VII; 17 Stunden wöchentlich.
8. **Anton Richter**, VIII. R., Weltpriester, Exhortator für die oberen Klassen; kath. Religionslehre in allen Klassen; 24 Stunden wöchentlich.
9. **Rudolf Scheich**, VIII. R., Ordinarius der II A; Latein und Deutsch in II A, Deutsch in VI und VII; 18 Stunden wöchentlich.
10. **Franz Sparmann**, VII. R., Ordinarius der IV B; Latein, Griechisch und Deutsch in IV B, Griechisch in VII; 17 Stunden wöchentlich.
11. Dr. **Julius Steiner**, k. k. Schulrat, VII. R., Kustos des Naturalien-Kabinettes; Naturgeschichte in allen Klassen; 16 Stunden wöchentlich.
12. **Alexander Straubinger**, VII. R., Ordinarius der III B; Latein und Griechisch in III B, Deutsch in V und VIII; 17 Stunden wöchentlich.
13. Dr. **Florian Weigel**, Verwalter der Schülerbibliothek und der Programmsammlung, Ordinarius der V; Latein in V, VI und VIII; 17 Stunden wöchentlich.
14. Dr. **Rudolf Weisshäupl**, VIII. R., Mitglied des österr. archäologischen Instituts, Ordinarius der II B; Latein und Deutsch in II B und Griechisch in VI; 17 Stunden wöchentlich.

Turnlehrer.

Max Seeland, Besitzer der Kriegsmedaille, Mitglied der Prüfungs-Kommission für das Lehramt des Turnens an Mittelschulen und Lehrerbildungsanstalten; Turnen in allen Klassen; 24 Stunden wöchentlich.

Religionslehrer.

1. **Karl Aust**, wirklicher Lehrer am Staatsgymnasium im XIX. Bezirke, evangelische Religion in 3 Abteilungen; 6 Stunden wöchentlich.
2. Dr. **Leopold Goldhammer**, wirklicher Lehrer an der Staatsrealschule im XV. Bezirke, israelitische Religion in 4 Abteilungen; 8 Stunden wöchentlich.

Supplenten.

1. **Karl Frostl**, Mathematik in I A, I B, II A und II B; 12 Stunden wöchentlich.
2. **Heinrich Anton Grünwald**, Ordinarius der I A; Latein in I A, Deutsch in I A, III B und IV A; 18 Stunden wöchentlich.
3. Dr. **Karl Köchl**, Geographie in I A und I B, Geographie und Geschichte in II A, II B, III A und III B; 20 Stunden wöchentlich.
4. **Josef Reisner**, Ordinarius der IV A; Mathematik in III A, III B, IV A und IV B, Physik in IV A und IV B; 18 Stunden wöchentlich.

β) Für die nicht obligaten Lehrfächer.

1. Professor **Alfred Fallenböck**, akad. Maler; Freihandzeichnen in 3 Abteilungen; 8 Stunden wöchentlich.
2. **Kamillo Horn**, geprüfter Gesangslehrer; Gesang in 2 Abteilungen; 4 Stunden wöchentlich.
3. Professor **Artur Lankmayr**, Stenographie in 2 Abteilungen; 4 Stunden wöchentlich.
4. Professor Dr. **Florian Weigel**, französische Sprache in 2 Abteilungen; 4 Stunden wöchentlich.
5. Supplent **Josef Reisner**, Kalligraphie in 2 Abteilungen; 2 Stunden wöchentlich.

II. Lehrverfassung.

Der Lehrplan vom 26. Mai 1884 sowie seine Abänderungen laut Ministerial-Erlasses vom 24. Mai 1892, Z. 11373, vom 8. Juni 1899, Z. 16304, und vom 23. Februar 1900, Z. 5146, wurden genau eingehalten. Für die Erteilung des israelitischen Religionsunterrichtes war der Erlaß vom 1. Juni 1893, Z. 520/LSR., maßgebend. Der obligate Turnunterricht wurde nach dem durch Ministerial-Erlaß vom 12. Februar 1897, Z. 17261 (ex 1896), eingeführten Lehrplan und der Instruktion für den Unterricht im Turnen erteilt. Dispensiert waren in I A 2, in I B 6, in II A 5, in II B 3, in III A 2, in III B 4, in IV A 1, in IV B 5, in V 0, in VI 7, in VII 6, in VIII 10 Schüler. In der I. bis IV. Klasse bestanden Parallelabteilungen. Der Unterricht in den freien Gegenständen wurde nach den hiefür bestehenden Vorschriften erteilt, und zwar: im Französischen in 2, in Stenographie in 2, im Zeichnen in 3, in der Kalligraphie in 2 und im Gesang in 2 Abteilungen. Einige Schüler besuchten im heurigen Schuljahre die Unterrichtskurse für englische Sprache am k. k. Franz Josef-Gymnasium.

III. Verzeichnis der absolvierten Lektüre.

1. Latein.

III. Klasse (3 Stunden): **Cornelius Nepos** und **Curtius Rufus** (nach den Memor. Alex. M. etc. von Schmidt und Gehlen), und zwar in III A: **Corn. Nep.**: I., II., III., IV., VI., VII.; **Curt. Ruf.**: I.—XIII., XV., XVII., XVIII.; in III B: **Corn. Nep.**: I., II., III., IV., V., VI., VII.; **Curt. Ruf.**: I.—VI., VIII.—X., XII., XIII., XVI., XVII.

IV. Klasse (3 Stunden): **Caesar**, de bello Gallico (ed. Prammer), und zwar in IV A: I., VI., 11—20, VII., 1—50; in IV B: I., IV., V., 1—23, VI. 9—29. Im 2. Sem. außerdem **Ovid** (ed. Sedlmayer), und zwar in IV A und IV B: 20 versus memoriales und **Metamorph.** Stück 16; **Fasti** Stück 5.

V. Klasse (5 Stunden): **Livius** (ed. Zingerle): I., 1—14, 16—32, 34—36, 39—49, 53—54, 57 bis Ende; XXII., 1—9, 11—18, 23 bis Ende. — **Ovid** (ed. Sedlmayer): **Metamorph.**; Stück 6, 12, 14, 17, 18, 20, 22; **Jugendged.**: Stück 4, 5; **Fasti**: Stück 1, 3, 6, 7, 11, 17; **Trist.**: Stück 8.

VI. Klasse (5 Stunden): **Sallust** (ed. Prammer): **bellum Jugurth.** ganz; **Cicero** (ed. Kornitzer): in **Catil.** I.; **Caesar**, de bello civ. (ed. Paul): III., 42—72; **Vergil** (ed. Klouček): **Ecl.** I., V., **Georg.** I., 1—42; II., 109—176, 319—345, 458—540, IV, 315—558; **Aen.** I., II.

VII. Klasse (4 Stunden): **Cicero** (ed. Kornitzer): pro **Roscio Amer.**, pro **Archia**, in **M. Anton.** or. **Phil.** I., de offic. I., 1—11, 31—42; II., 50—61; III., 86—96; **Vergil** (ed. Klouček): **Aen.** II., III., VI., VIII., 18—100, 454—584; X., 361—510; XI., 1—100, 532—597, 648—725, 759—835.

VIII. Klasse (4 Stunden): 1. Sem.: **Tacitus**, **Germania** (ed. Prammer): 1—27; **Annalen** (ed. Müller): I., 1—75; III., 1—18; IV., 1—12, 39, 40. Im II. Sem.: **Horaz** (ed. Petschenig): **Oden** I, 1—4, 7, 9—12, 14, 16, 17, 20—22, 31, 32, 37, 38; II, 3, 10, 13, 14, 17, 19; III, 1—5, 8, 9, 13, 18, 20, 21, 30; IV, 3, 7, 9, 12; **Epoden** 1, 2, 7, 13; **Satiren** I, 1, 6, 9; **Episteln**, I, 2, 16, II, 2.

2. Griechisch.

V. Klasse (4 Stunden): **Xenophons Anabasis** VI., VII., VIII., IX. nach Schenkls **Chrestomathie**; **Homers Ilias** (ed. Teubn.): I., II., III. VI, 1—118.

VI. Klasse (4 Stunden): 1. Sem.: **Homers Ilias** (ed. Cauer): IV, 1—250, VI, XVI, 1—568, 644—867, XVIII, XXII, XXIV, 1—332, 467—601; **Xenoph. Anab.** VII, 1—55, **Comm.** III nach Schenkls **Chrestomathie**. Im 2. Sem.: **Herodot** (ed. Wilh.-Lauenziky): V, 78—80, VI, 82—85, 90, 93—108; VII, 1—25, 30—34, 39—43, 49—54, 68—88, 106—140; VIII, 40—96.

VII. Klasse (3 Stunden): **Demosthenes** (ed. Wotke) **Olynth.** I., II., III., **Phil.** I. **Homers Odyssee** (ed. Teubn.): I, 1—95, V, VI, IX, X, 1—306, XI, 150—227, 385—564, XII, XIII.

VIII. Klasse (4 Stunden): 1. Sem.: **Platos Apologie**, **Gorgias** 1—15, 37—83. Im 2. Sem.: **Sophokles' Elektra**, **Homers Odyssee** (ed. Cauer) XVI, XXII.

3. Deutsch.

V. Klasse: Lektüre aus **Kummers** und **Stejskals** Lesebuch mit besonderer Rücksicht auf die Charakteristik der epischen, lyrischen und didaktischen Dichtungsarten und der prosaischen Darstellungsformen; ausgewählte Partien aus Wielands *Oberon* und *Klopstocks* *Messias*.

VI. Klasse: Auswahl aus dem *Nibelungenliede* und aus *Walther von der Vogelweide* im Urtext. Lesestücke aus dem Lesebuche von **Kummer** und **Stejskal**. Lessings *Minna von Barnhelm*. Privatlektüre: *Emilia Galotti*, *Nathan der Weise*.

VII. Klasse: Goethes *Götz von Berlichingen*, *Iphigenie*, Schillers *Wallenstein*. Privatlektüre: Goethes *Egmont*, *Clavigo*, *Torquato Tasso*, *Dichtung und Wahrheit I—VI*. Schillers *Räuber*, *Verschwörung des Fiesco*, *Kabale und Liebe*, *Don Carlos*, Shakespeares *Macbeth*.

VIII. Klasse: Ausgewählte Dichtungen des 19. Jahrhunderts nach dem Lesebuche von **Kummer** und **Stejskal**. Goethes *Hermann und Dorothea*, Lessings *Laokoon*, Grillparzers *König Ottokars Glück und Ende*. Privatlektüre: Schillers *Die Jungfrau von Orleans*, *Die Braut von Messina*, *Wilhelm Tell*, Goethes *Faust*, I. Teil, Kleists *Die Hermannsschlacht*, Shakespeares *Hamlet*, Grillparzers *Die Ahnfrau*, *Sappho*, *Medea*.

IV. Themen der deutschen Arbeiten.

(Die mit * bezeichneten sind Hausarbeiten.)

V. Klasse: 1. Wie äußert sich in Schillers Ballade „Die Kraniche des Ibykus“ die Macht des Gesanges? 2. *Der Jüngling in Schillers Ballade „Der Taucher“. 3. Ein Herbsttag in der Großstadt. (Schilderung.) 4. *Vergleich zwischen Uhlands „Das Glück von Edenhall“ und Heines „Belsazer“. 5. Die Insel *Salas y Gomez*. 6. *„Wo viel Licht ist, ist starker Schatten“. (Goethe.) 7. Rüdiger von Bechlarn im Kampfe der Pflichten. 8. *Der Geizige und der Verschwender. (Parallele.) 9. Reinekes Freveltat gegen Braun den Bären. 10. *„Wer lange bedenkt, der wählt nicht immer das Beste“. (Goethe.) 11. Hüons Zweikampf mit Amory. 12. *„Jung gewohnt, alt getan“. (Spruch.) 13. Wanderlust nach Geibels Gedicht „Morgenwanderung“. 14. *Was lehrt der Spruch: „Ohne Rast, ohne Hast“? 15. Welche Weisheitsregel lehrt uns Goethe in seiner Parabel „Adler und Taube“? 16. *Lust und Nutzen des Reisens. 17. Die Deutung der Parabel „Die Kreuzschau“ von Chamisso. *Prof. Straubinger.*

VI. Klasse: 1. Altdeutsche Sitte im *Hildebrandsliede*. 2. *Vergleich der älteren und jüngeren Fassung der *Hildesage*. 3. *Andromache* im 6. Gesang der *Ilias*. 4. **Siegfrieds* Charakterbild nach *Nib. VIII*. 5. Die Pflichten des Ritters nach *Wolframs Parzival*. 6. **Walthers* Verhältnis zu *Philipp von Schwaben*. 7. Gedankengang von *Walthers Lied „Deutsche Sitte“*. 8. *Das Eingreifen der Götter in den Gang der Handlung im 22. Gesange der *Ilias*. 9. Welche persönlichen Eigenschaften des Dichters ergeben sich aus *Klopstocks* Gedicht „Die beiden Musen“? 10. *Die Gliederung des ersten Gesanges von *Wielands „Oberon“*. 11. Die Vaterlandsliebe, der edelste Antrieb zu großen Taten. 12. *Inhalt und Bedeutung der Episodenszene im 1. Akte der „*Minna von Barnhelm*“.

VII. Klasse: 1. Inwiefern kann das Vergessen ein Fehler, eine Schuld, ein Glück und eine Tugend sein? 2. *Die Vorgeschichte der Handlung in Lessings „*Nathan der Weise*“. 3. Goethes *Vater*. (Nach „*Dichtung und Wahrheit*“.) 4. *Vergleichende Erläuterung der Synonyma „*Kirchhof*“, „*Friedhof*“, „*Gottesacker*“. 5. *Goethe und Karl August*. (Nach *Goethes „Ilmenau“*.) 6. *Der Charakter des *Karlos* in *Goethes „Clavigo“*. 7. Die Lösung des Konfliktes in *Goethes Iphigenie*, ein Sieg der Wahrheit. 8. *Das Verhalten *Antonios* in *Goethes „Torquato Tasso“*. 9. Sittliche Ideen in Schillers Romanzen. 10. *Die tragische Schuld des Helden in Schillers „*Die Verschwörung des Fiesco*“. 11. Das Wunderbare in Shakespeares „*Macbeth*“. 12. *Der Aufbau in Schillers „*Das eleusische Fest*“. *Prof. Scheich.*

VIII. Klasse: 1. Über das Verhältnis des Dramas zur Geschichte. (Nach Lessings *Hamburgischer Dramaturgie*.) 2. *„Nur alle Menschen machen die Menschheit aus, nur alle Kräfte zusammengenommen die Welt.“ (Goethe.) 3. Die Gewitterstimmung und die symbolische Bedeutung des Gewitters im letzten Teile von *Goethes „Hermann und Dorothea“*. 4. *„Umgeben sind wir rings von Zaubereien, Allein wir selber sind die Zauberer“. (Grillparzer.) 5. Warum haben nach Lessings Meinung die Künstler ihren *Laokoon* nicht schreiend dar-

gestellt? 6. *Aus welchen Gründen erscheint nach Lessing Philoktet bei Sophokles trotz seiner lauten Klagen nicht verächtlich, sondern in hohem Grade bemitleidenswert? 7. Die Bedeutung der Parricidaszene in Schillers „Wilhelm Tell“. 8. *„Der Irrtum gehört den Bibliotheken an, das Wahre dem menschlichen Geiste“. (Goethe.) 9. Der Prolog von Sophokles' „Elektra“, 10. *„Über des Genusses Kissen Winkt des Geistes Palme nicht; Nur in bitt'ren Kümmernissen Ringst du dich empor zum Licht.“ (Hamerling.) 11. (Maturitätsarbeit.) „Ein edler Mensch kann einem engen Kreise Nicht seine Bildung danken, Vaterland Und Welt muß auf ihn wirken“. (Goethe.)

Prof. Straubinger.

V. Maßnahmen zur körperlichen Kräftigung der Schuljugend.

Entsprechend den Ministerial-Erlässen vom 15. September 1890, Z. 19097, und vom 24. Februar 1904, Z. 6404, wurde auch heuer die Jugend angehalten, im Winter am Eislaufen, im Sommer am Schwimmen und Baden und an den auf dem Sommer-Turnplatze der Anstalt zwei- bis dreimal wöchentlich veranstalteten Spielen sich lebhaft zu beteiligen.

Die Leitung und Beaufsichtigung dieser Spiele übernahm bereitwilligst und unentgeltlich der Turnlehrer Max Seeland. Der beschränkte Platz ließ die gleichzeitige Teilnahme einer größeren Schülerzahl nicht zu; es wurden daher die Schüler klassenweise zu den Spielen herangezogen und im besonderen die Laufspiele, wie Diebsschlagen, Schlaglaufen, Foppen und Fangen, Barlaufen, der Fußball betrieben. Der Deutsche Schlagball und einfachere Ballspiele wurden soviel als möglich auf Ausflügen gepflegt.

Im Laufe des Sommers, besonders am 16. Juni, welchen Tag der Direktor freigab, wurden einzelne Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung von Wien unter der Leitung der Professoren der Anstalt unternommen. Hiefür spricht die Direktion den Mitgliedern des Lehrkörpers ihren besten Dank aus.

Den Bemühungen der Direktion und des Lehrkörpers, die studierende Jugend zu bewegen, der Pflege und Übung des Körpers besondere Aufmerksamkeit zuzuwenden, wurde Folge geleistet.

Schul- klasse	Von den Schülern der Klasse sind			Von den Schülern der Klasse		Anzahl der Schüler der Klasse
	Schwimmer	Eisläufer	Radfahrer	leben in den letzten Wochen des Schuljahres auf dem Lande	leben in den Ferien auf dem Lande	
I A	22	23	5	2	50	57
I B	22	24	2	1	54	58
II A	17	19	4	—	34	42
II B	17	24	5	2	31	42
III A	24	22	4	—	30	31
III B	24	27	11	5	42	44
IV A	24	32	11	2	34	40
IV B	26	35	16	1	36	40
V	27	23	13	2	43	51
VI	34	25	15	2	41	42
VII	32	25	15	4	38	40
VIII	25	17	14	—	30	36
Summe	294	296	115	21	463	523

VI. Statistik der Schüler.

	IA	IB	IIA	IIB	IIIA	IIIB	IVA	IVB	V	VI	VII	VIII	Summe
1. Zahl.													
Zu Ende 1902/1903	50 ²	47	38 ¹	42	40	40	29	29 ³	54 ¹	44 ¹	43	31	487 ⁶
Zu Anfang 1903/1904	68	68	46	44	34	48	42	41	54	47	40	35	567
Während des Schuljahres eingetreten	1	.	.	1	.	.	.	.	.	1	2	1	6
Im ganzen also aufgenom- men	69	68	46	45	34	48	42	41	54	48	42	36	573
Darunter :													
Neu aufgenommen, u. zw.:													
aufgestiegen	65	63	1	2	1	4	3	2	3	1	1	.	146
Repetenten . . . . .	.	.	.	.	.	1	1	1	.	.	.	.	3
Wieder aufgenommen, u. z.:													
aufgestiegen . . . . .	.	.	42	39	31	37	37	35	44	41	33	33	372
Repetenten	4	5	3	4	2	6	1	3	7	6	8	3	52
Während des Schuljahres ausgetreten	12	9	3	3	3	4	2	1	2	3	1	—	43
Schülerzahl zu Ende 1903/1904	57	59	43	42	31	44	40	40	52	45	41	36	530
Darunter :													
Öffentliche Schüler	57	58	42	42	31	44	40	40	51	42	40	36	523
Privatisten . . . . .	.	1	1	.	.	.	.	.	1	2	1	.	6
Außerordentl. Schüler . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1
2. Geburtsort (Vaterland).													
Wien	42	41 ¹	33	37	27	35	33	23	39 ¹	35	28 ¹	29	402 ³
Österreich n. d. Enns	2	4	3	1	2	2	4	3	1	2 ¹	2	3	29 ¹
Österreich o. d. Enns . . . . .	.	2	1	.	.	.	.	.	1	.	.	1	5
Salzburg . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1
Steiermark	1	1	.	1	.	.	.	1	1	.	1	.	6
Kärnten	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Krain . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1
Küstenland . . . . .	.	1	.	1	1	.	.	2	.	.	.	.	5
Tirol	3	.	.	.	.	2	.	.	2	2	.	.	9
Böhmen . . . . .	.	2	2	2	1	1	1	4	1	0 ¹	5	.	19 ¹
Mähren	4	1	0 ¹	.	.	.	1	2	1	.	.	.	9 ¹
Schlesien . . . . .	.	1	.	.	.	1	.	.	.	2	.	.	4
Galizien	3	.	2	.	.	.	.	1	.	.	.	.	7
Ungarn . . . . .	.	1	.	.	.	.	.	1	.	2	2	1	7
Kroatien . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	1	3
Okkupationsgebiet . . . . .	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Deutschland . . . . .	.	3	.	.	.	2	1	1	2	.	1	.	10
Rußland	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Rumänien . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	2
Frankreich . . . . .	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
Türkei . . . . .	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Summe	57	58 ¹	42 ¹	42	31	44	40	40	51 ¹	43 ²	40 ¹	36	524 ⁶

	IA	IB	IIA	IIB	IIIA	IIIB	IVA	IVB	V	VI	VII	VIII	Summe
3. Muttersprache.													
Deutsch	54	56 ¹	41 ¹	41	31	43	39	38	48 ¹	41 ²	37 ¹	36	505 ⁶
Tschecho-slavisch	1	1	.	1	.	1	1	2	1	1	2	.	11
Serbo-kroatisch	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Slovenisch . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1
Polnisch	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Ruthenisch . . . . .	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	2
Italienisch . . . . .	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Französisch . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1
Griechisch . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1
Summe	57	58 ¹	42 ¹	42	31	44	40	40	51 ¹	43 ²	40 ¹	36	524 ⁶
4. Religionsbekenntnis.													
Katholisch d. lat. Ritus	57	34	41 ¹	26	31	22	40	23	37	27 ¹	25	23	386 ²
Alt-katholisch . . . . .	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Griechisch-katholisch . . . . .	.	.	1	.	.	1	.	.	2	.	.	.	4
Griechisch-orientalisch . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1
Evangelisch Augsb. Konf. . . . .	.	3	.	6	.	7	.	6	3	5	0 ¹	2	32 ¹
Evangelisch Helvet. Konf. . . . .	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	3
Israelitisch . . . . .	.	19 ¹	.	9	.	14	.	11	8 ¹	11 ¹	13	11	96 ³
Konfessionslos . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1
Summe	57	58 ¹	42 ¹	42	31	44	40	40	51 ¹	43 ²	40 ¹	36	524 ⁶
5. Lebensalter.													
10 Jahre	5	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10
11 "	20	30 ¹	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	52 ¹
12 "	27	17	14	22	1	.	.	.	.	.	.	.	81
13 "	4	6	20 ¹	14	10	11	.	3	.	.	.	.	68 ¹
14 "	1	.	7	4	11	22	17	21	3	.	.	.	86
15 " . . . . .	.	.	.	1	9	11	10	23	3	.	.	.	66
16 " . . . . .	.	.	.	.	1	9	4	15	22 ¹	1	.	.	52 ¹
17 " . . . . .	.	.	.	.	.	1	2	2	7 ¹	15	14	.	41 ¹
18 " . . . . .	.	.	.	.	.	.	1	.	3	3	17	13	37
19 " . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0 ¹	5 ¹	16	21 ²
20 " . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	5	8
21 " . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1
22 " . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1
Summe	57	58 ¹	42 ¹	42	31	44	40	40	51 ¹	43 ²	40 ¹	36	524 ⁶
6. Nach dem Wohnorte der Eltern.													
Ortsangehörige	56	52 ¹	40	40	31	43	39	39	50 ¹	43 ²	40 ¹	35	508 ⁵
Auswärtige	1	6	2 ¹	2	.	1	1	1	1	.	.	1	16 ¹
Summe	57	58 ¹	42 ¹	42	31	44	40	40	51 ¹	43 ²	40 ¹	36	524 ⁶

4*

	IA	IB	IIA	IIB	IIIA	IIIB	IVA	IVB	V	VI	VII	VIII	Summe
7. Klassifikation.													
a) Zu Ende des Schuljahres 1903/1904:													
I. Fortgangsklasse mit Vorzug	13	13	4	4	3	6	3	9	3	4	6	1	69
I. Fortgangsklasse . . .	33	29 ¹	27 ¹	25	21	31	27	22	38	30 ¹	28	34	345 ³
Zu einer Wiederholungsprüfung zugelassen . . .	5	7	5	5	1	3	3	3	5	5 ¹	2	.	44 ¹
II. Fortgangsklasse . . .	3	3	1	6	6	2	5	6	2 ¹	2	4 ¹	1	41 ²
III. Fortgangsklasse . . .	3	6	5	2	.	2	2	.	3	1	.	.	24
Zu einer Nachtragsprüfung krankheitshalber zugelassen . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Außerordentliche Schüler . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1
Summe	57	58 ¹	42 ¹	42	31	44	40	40	51 ¹	43 ²	40 ¹	36	524 ⁶
b) Nachtrag zum Schuljahre 1902/1903:													
Wiederholungsprüfungen waren bewilligt	4	5	4	4	6	3	4	1	6	6	9	1	53
Entsprohen haben	3	1	4	3	5	1	2	1	5	4	6	1	36
Nicht erschienen haben	1	1	.	1	1	1	1	.	.	2	2	.	10
Nicht erschienen sind . . . . .	.	3	.	.	.	1	1	.	1	.	1	.	7
Nachtragsprüfungen waren bewilligt . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0 ¹	.	.	0 ¹
Entsprohen haben . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nicht entsprochen haben . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nicht erschienen sind . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0 ¹	.	.	0 ¹
Darnach ist das Endergebnis für 1902/1903:													
I. Fortgangsklasse mit Vorzug	7	4	3	7	3	7	1	5	6	6	1	6	56
I. Fortgangsklasse	35 ²	35	29 ¹	31	34	27	22	21 ²	37 ¹	31	32	24	358 ⁶
II. Fortgangsklasse	4	7	3	1	3	6	6	3 ¹	9	7	10	1	60 ¹
III. Fortgangsklasse	4	1	3	3	.	.	.	.	2	.	.	.	13
Ungeprüft blieben . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0 ¹	.	.	0 ¹
Summe	50 ²	47	38 ¹	42	40	40	29	29 ³	54 ¹	44 ¹	43	31	487 ⁸
8. Geldleistungen der Schüler.													
Das Schulgeld zu zahlen waren verpflichtet:													
Im 1. Semester	40	54 ¹	23 ¹	29	19	32	22	28	29 ¹	30 ¹	28 ¹	17	351 ⁵
Im 2. Semester	29	40 ¹	26 ¹	29	18	31	21	31	26	32	28	19	330 ²
Zur Hälfte waren befreit:													
Im 1. Semester . . . . .	.	.	.	.	1	.	1	2	.	.	1	1	6
Im 2. Semester . . . . .	.	1	.	.	1	.	1	1	.	.	1	1	6
Ganz befreit waren:													
Im 1. Semester	24	10	22	15	12	15	19	11	23	16	11	18	196
Im 2. Semester	31	18	18	14	12	13	20	8	25	13	12	16	200

	IA	IB	IIA	IIB	IIIA	IIIB	IVA	IVB	V	VI	VII	VIII	Summe
Das Schulgeld betrug im ganzen:													
Im 1. Semester	2000	2750	1200	1450	975	1600	1125	1450	1500	1550	1475	875	17950
Im 2. Semester	1450	2075	1350	1450	925	1550	1075	1575	1300	1600	1425	975	16750
Zusammen	3450	4825	2550	2900	1900	3150	2200	3025	2800	3150	2900	1850	34700
Die Aufnahmestaxen zu Beginn des Schuljahres betragen	268 ^s	264 ^s	4 ²	8 ⁴	4 ²	21	16 ^s	16 ^s	16 ^s	4 ²	.	4 ²	630
Die Lehrmittelbeiträge betragen	272	272	180	176	136	188	168	164	216	184	152	140	2248
Aufnahmestaxen während des Schuljahres	4 ²	.	.	.	.	.	.	.	.	4 ²	8 ⁴	.	16 ^s
Lehrmittelbeitr. während des Schuljahres	4	.	.	.	.	.	.	.	.	4	16	4	28
Die Taxen für Zeugnisduplikate betragen	4	4	.	.	.	.	4	.	.	4	4	.	20
Summe	553	540 ^s	184 ²	184 ⁴	140 ²	209	188 ^s	180 ^s	232 ^s	200 ⁴	180 ⁴	148 ²	2942 ^s
9. Besuch des Unterrichtes in den nicht obligaten Gegenständen.													
Kalligraphie I. Kurs	28	20	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	48
" II. " . . . . .	.	.	21	25	.	.	.	.	.	.	.	.	46
Freihandzeichnen I. Kurs	15	14	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	31
" II. "	1	.	10	8	.	1	.	.	.	.	.	.	20
" III. " . . . . .	.	.	.	.	4	.	1	.	.	1	.	.	10
Gesang " I. Kurs	16	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	27
" II. " . . . . .	.	.	5	5	1	2	.	.	.	.	.	.	13
Stenographie " I. Kurs . . . . .	.	.	.	.	.	.	25	16	1	2	.	.	44
" II. " . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	1	17	4	2	.	24
Franz. Sprache I. Kurs . . . . .	.	.	.	.	.	.	9	10	4	.	.	.	23
" " II. " . . . . .	.	.	.	.	.	.	1	2	8	4	1	.	16
10. Stipendien.													
Anzahl der Stipendisten . . . . .	.	1	.	.	.	2	1	1	.	.	3	5	13
Gesamtbetrag der Stipendien . . . . .	.	630	.	.	.	915	1410	214	.	.	2130	2980	8279

VII. Maturitätsprüfung.

a) Ergebnis der Maturitäts-Prüfung am Schlusse des II. Semesters
und im Herbste 1902/1903.

	Öffentliche Schüler	Privatisten	Externisten	Zusammen
Zur Maturitäts-Prüfung für den Juli-Termin haben sich gemeldet	31	.	.	31
Vor oder während der Prüfung traten zurück	2	.	.	2
Von den Geprüften wurden:				
Approbiert: { mit Auszeichnung reif	7	.	.	7
{ einfach reif	20	.	.	20
Reprobiert: { auf ein ganzes Jahr	2	.	.	2
{ auf unbestimmte Zeit . . . . .	.	.	.	.
Infolge einer Wiederholungs-Prüfung nach den Ferien aus einem Gegenstande:				
Approbiert: einfach reif	3	.	.	3
Reprobiert . . . . .	.	.	.	.
Von den Approbierten meldeten sich:				
zur Theologie . . . . .	.	.	.	.
„ Rechts- und Staatswissenschaft	13	.	.	13
„ Medizin	5	.	.	5
„ Philosophie, zu humanistischen Studien	4	.	.	4
„ Philosophie, zu realistischen Studien . . . . .	.	.	.	.
zu technischen Studien	3	.	.	3
„ anderweitigem Beruf	2	.	.	2
Zur Maturitäts-Prüfung für den Herbst wurden zugewiesen . .	.	.	6	6
Vor oder während der Prüfung traten zurück . . . . .	.	.	4	4
Von den Geprüften wurden:				
Approbiert: { mit Auszeichnung reif . . . . .	.	.	.	.
{ einfach reif . . . . .	.	.	1	1
Reprobiert: { auf ein ganzes Jahr . . . . .	.	.	1	1
{ auf unbestimmte Zeit . . . . .	.	.	.	.
Von den Approbierten meldeten sich:				
zur Theologie . . . . .	.	.	1	1

b) Verzeichnis der Abiturienten, welche im Schuljahre 1902/1903 das Zeugnis der Reife erhielten.

N a m e	Geburts-jahr	Geburtsort und Vaterland	Gewählter Beruf
Balek Franz	1884	Wien, Nieder-Österreich . .	Milit.-Akad.
*Charlemont Oskar	1884	" " "	Jus
Ritt. v. Cischini Heinrich	1884	Pola, Istrien	"
Drucker Wilhelm	1885	Brünn, Mähren	Technik
Faltis Franz	1885	Frankenmarkt, Ober.-Öst. . .	"
*Frühwald Richard	1884	Wien, Nieder-Österreich . .	Medizin
Getreu Karl	1884	" " "	Jus
*Glaser Viktor	1885	" " "	"
*Groß Ernst	1884	" " "	Militär
Hotzy Anton	1883	" " "	Jus
Jerusalem Ernst	1884	" " "	Medizin
Lambertz Hugo	1884	" " "	Jus
Pelzbauer Jaroslav	1885	" " "	Medizin
Pokorny Robert	1884	" " "	Jus
Polak Otto	1885	" " "	Technik
Rößler Karl	1884	" " "	Jus
*Ritt. v. Sawicki Ludomir	1884	" " "	Philos. hum. Richt.
*Schoepl Ritt. v. Sonnwalden Siegfried	1885	" " "	" " "
Soyka Paul	1885	Brünn, Mähren	Medizin
Stanzel Josef	1882	Wien, Nieder-Österreich . .	Jus
Trenk Wilhelm	1884	" " "	Philos. hum. Richt.
Treulich Johann	1883	" " "	Jus
Villoth Gustav	1884	" " "	Philos. hum. Richt.
Waiß Friedrich	1884	Unter-Olberndorf, Nied.-Öst.	Medizin
Warta Robert	1884	Wien, Nieder-Österreich . .	Jus
*Weinzierl Moritz	1884	" " "	"
Werner Johann	1884	" " "	"
Im Herbst-Termine			
Noltsch Heinrich	1883	Fünfhaus, Nieder-Österreich	Theologie

Die mit * bezeichneten Abiturienten erhielten ein Zeugnis der Reife mit Auszeichnung.

c) Maturitäts-Prüfung im Juli 1904.

36 öffentliche Schüler haben sich zur Maturitäts-Prüfung gemeldet, 4 Externe wurden zugewiesen.

Für die schriftlichen Prüfungen, welche am 2., 3., 4., 5. und 6. Mai stattfanden, wurden folgende Themen gegeben:

Aus dem Deutschen ins Lateinische: Camillus.

Aus dem Lateinischen ins Deutsche: Ovid. Ep. ex Ponto I, 4, 1 — 46 mit Auslassung von 10 Versen.

Aus dem Griechischen ins Deutsche: Xenoph. Hier. c. 4, 6 — 5, 2. (Die Leiden des Tyrannen.)

Aus dem Deutschen: Ein edler Mensch kann einem engen Kreise
Nicht seine Bildung danken, Vaterland
Und Welt muß auf ihn wirken. (Goethe.)

Aus der Mathematik:

1. Zwei Körper bewegen sich auf den Schenkeln eines rechten Winkels gleichförmig und mit gleichen Geschwindigkeiten gegen den Scheitelpunkt hin. Ursprünglich hatten sie eine gegenseitige Entfernung von 280 m. Nachdem jeder von ihnen dem Scheitelpunkte um 128 m sich genähert hatte, war ihre gegenseitige Entfernung nur mehr 104 m. Wie weit standen die Körper ursprünglich vom Scheitelpunkte ab?

2. Von einem Orte A aus führen zwei Wege zum geradlinig verlaufenden Ufer eines Flusses, der eine 5.2 km, der andere 7.3 km lang; ihr Richtungsunterschied beträgt $97^{\circ} 57' 28''$; man will von A aus eine Straße auf kürzestem Wege zum Flusse bauen; in welcher Richtung muß dieselbe geführt werden und welche Länge wird sie haben?

3. Einem Würfel werden symmetrisch die Ecken durch ebene Schnitte abgestumpft, so daß der übrig bleibende Körper durch regelmäßige Achtecke und Dreiecke begrenzt wird; wie groß sind Oberfläche und Volumen des neuen Körpers?

4. In welchen Punkten und unter welchen Winkeln schneiden einander die Kurven $y^2 = 8x$; $x^2 + y^2 - 26x = 0$? (Konstruktion!)

VIII. Lehrmittel.

Die Direktion fühlt sich verpflichtet, allen Freunden und Wohltätern der Anstalt, welche in irgend einer Weise zur Vermehrung der Lehrmittel beigetragen haben, im Namen des Lehrkörpers den verbindlichsten Dank auszusprechen.

A. Bibliothek.

1. Lehrerbibliothek.

a) Geschenke: Jubiläums-Festnummer der k. Wiener Zeitung. (Von der Redaktion.) — Geßmann Alb. inn., Das Fremdvolk. (Vom Verfasser.) — Mayr D. M., Veste Hohenwerfen. (Vom Architekten Anton Weber.)

b) Durch Ankauf: Ratzel, Politische Geographie. — Weise, Ästhetik der deutschen Sprache. — Hebbel, Briefe, Nachlese; Tagebücher. — Kemmer, Die polare Ausdrucksweise in der griechischen Literatur. — Wiesner, Deutsche Literaturkunde für österr. Gymnasien. — Denkwürdigkeiten und Erinnerungen eines Arbeiters, hgg. v. Göhre. — Grunmach, Die physikalischen Erscheinungen und Kräfte. — Engelmann, Pompeji. — Karsch, Vademecum botanicum. — Bielschowsky, Goethe II. — Lamprecht, Zur jüngsten deutschen Vergangenheit II. 2. — Lichtwark, Übungen im Betrachten von Kunstwerken; drei Programme. — Weinhold, Physikalische Demonstrationen. — Huber, Österreichische Reichsgeschichte, 2. Aufl. — Dörpfeld, Troja und Ilion. — Strigl, Abraham a Sancta Claras Werke I. — Landgraf, Historische Grammatik der lateinischen Sprache III. — Drerup, Homer. — Felder, Aus meinem Leben. — Kretschmer, Historische Geographie von Mitteleuropa. — Eusebius, Werke II.

c) Fortsetzungen: Rabenhorst, Kryptogamen-Flora, I. Bd., VII, Abt. 90., 91. Lief.; IV. Bd., 39.—41. Lief. — Topographie von Niederösterreich, VI. 1.—5. — Goethes Werke (Weimarer Ausgabe) 30. und 41. Bd., III. Abt. 13. Bd., IV. Abt. 27. und 28. Bd. — Grimm, Deutsches Wörterbuch, X. B. 10.—12. Lief., XIII. Bd. 1.—3. Lief. — Wetzler und Welte, Kirchenlexikon, Namen- und Sachregister. — Roscher, Ausführl. Lexikon der griech. u. röm. Mythologie 49.—51. Lief. — Pauly, Realencyklopädie, 9. Halbbd. — Müller, Handbuch der klass. Altertumswissenschaften, 27. und 28. Halbbd. — Thesaurus linguae latinae vol. I. fasc. 6; vol. II. fasc. 5. — Urkundenbuch von N.-Ö. II. 32. — Gomperz, Griechische Denker 10.—12. Lief.

d) Zeitschriften: Behm-Wagner, Geographisches Jahrbuch, XXVI. — Helfert, Österreichisches Jahrbuch 1904. — Goethes Jahrbuch XXIV. — Schriften der Goethe-Gesellschaft XVIII. — Jahreshefte des österr. archäol. Institutes in Wien. — Jahrbuch des kaiserl. deutschen archäologischen Institutes. — Zeitschrift für die österreichischen Gymnasien. —

Zeitschrift für das Gymnasialwesen. — Gymnasium. — Zeitschrift für das Realschulwesen. — Lehrproben und Lehrgänge. — Neue Jahrbücher für das klassische Altertum, Geschichte, deutsche Literatur und für Pädagogik. — Hermes. — Zeitschrift für den deutschen Unterricht. — Mitteilungen des Institutes für österreichische Geschichtsforschung. — Historische Zeitschrift. — Jahrbuch und Monatsblatt des Vereines für Landeskunde von Niederösterreich. — Mitteilungen und Abhandlungen der k. k. geographischen Gesellschaft in Wien. — Petermanns Mitteilungen. — Zeitschrift für Schulgeographie. — Globus. — Gaea. — Statistische Monatschrift. — Zeitschrift für mathem. und naturw. Unterricht. — Zeitschrift für phys. und chem. Unterricht. — Archiv für Mathematik und Physik. — Botanisches Zentralblatt. — Österr. botanische Zeitschrift. — Zeitschrift für Philosophie und phil. Kritik. — Deutsche Rundschau. — Euphorion. — Mitteilungen der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte. — Literarisches Zentralblatt. — Hinrichs wöchentliches Verzeichnis. — Verordnungsblatt des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht.
Prof. Dr. Becker.

2. Schülerbibliothek.

a) **Geschenke:** Wisemann, *Fabiola* oder die Kirche der Katakomben (Geschenk des Schülers Jeschke). — Sobota, *Griechisches Schatzkästlein* (Geschenk des Verfassers). — Streicher, *Schillers Flucht von Stuttgart und Aufenthalt in Mannheim* (Geschenk des Verfassers).

b) **Durch Ankauf:** Almquist, *Die Kolonisten auf Grimstahamn*. — Dickens, *Der Weihnachtsabend*. — Droste-Hülshoff, *Die Judenbuche*. — Ebner-Eschenbach, *Krambambuli; Der gute Mond*. — Fischer, *Das Licht im Elendhause*. — François Louise, *Fräulein Muthchen*. — Frapan, *Altmodische Leute*. — Gerstäcker, *Der Schiffszimmermann; Das Wrack*. — Gott-helf, *Elsi*. — Greinz, *Das fünfte Rad*. — Grillparzer, *Der arme Spielmann*. — Hansjakob, *Valentin der Nagler*. — Hauff, *Die Karawane; Jud Süß*. — Heyse, *Der verlorene Sohn*. — Hoffmann H., *Spätglück; Sturmwolken*. — Horn, *Friedel*. — Jensen, *Magister Timotheus*. — Keller, *Das Fähnlein der sieben Aufrechten*. — Kleist, *Michael Kohlhaas*. — Kompert, *Christian und Lea*. — Liliencron, *Zwei Kriegsnovellen*. — Mayer und Becker, *Geographische Grundbegriffe* (5 Ex.). — Mérimée, *Kolomba*. — Mayr, *Der Sieg der Schwachen*. — Mosen, *Heimweh*. — Müllerbach, *Johannisseggen; Silberdistel*. — Pasqué, *Wer hat dich, du schöner Wald?* — Raabe, *Die schwarze Galeere*. — Riehl, *Der Stadtpfeifer*. — Rosegger, *Das zugrunde gegangene Dorf*. — Saar, *Tambi*. — Starklof, *Sirene*. — Stern, *Das Weihnachts-oratorium*. — Stifter, *Der Waldsteig; Granit*. — Storm, *Von Jenseit des Meeres*. — Tolstoi, *Auf Feuer habe acht; Zwei Greise*. — Viebig, *Am Totenmaar*. — Villinger, *Knöpfche und andere Erzählungen*. — Wilbrandt, *Der Lotsenkommandeur*. — **Berühmte Kunststätten:** *Vom alten Rom; Ravenna* (Seemann).
Prof. Dr. Weigel.

B. Geographisch-historische Lehrmittelsammlung.

a) **Geschenke:** Wandtafeln für den Unterricht in Anthropologie, Ethnographie und Geographie von Dr. R. Martin, Orel Fübli, Zürich. (8 Stück.) (Vom k. u. k. Kustos Szombathy.) — 12 Stück Skioptikonbilder aus den Alpen und dem Küstenland. (Von den Schülern Doppler und Mader aus IV a.) — 4 Photographien von dem Schüler Zwanovec (VIII. Kl.).

b) **Durch Ankauf:** Heiderich, *Schulwandkarte von Australien und Polynesien*. — Artarias *Eisenbahn- und Postkarte von Österreich-Ungarn*. — Lehmanns *geographische Charakterbilder: In der Lüneburger Heide. Stubbenkammer. Der Harz*. — Seemanns *Wand-bilder, 171—200, 231—239*. — Lechners *Skioptikonbilder, 37 Stück*. — *Künstlerischer Wand-schmuck, 6 Bilder*. — Luckenbach, *Olympia und Delphi*. — 20 Stück Skioptikonbilder aus Ägypten und Venedig, angefertigt vom Verwalter der Sammlung nach Bildern, welche vom Schüler Weishut (VII. Kl.) zur Verfügung gestellt wurden, sowie nach eigenen Aufnahmen.
Prof. Dr. R. Hödl.

C. Physikalisches Kabinett.

Durch Ankauf: Hohlspiegel mit Oszillator. — Hohlspiegel mit Kohärer. — Drahtgitter. — Lütewerk. — Blechschirm für Reflexion. — 3 Trocken-Elemente. — Wimshursts Influenzmaschine.
Prof. H. v. Jettmar.

D. Naturalien-Kabinett.

a) **Geschenke:** Phosphoritknollen aus Südrußland (vom Herrn Gesangslehrer Horn). — Fucus virsoides in Formalin und ein Stück Korkulme (vom Herrn stud. phil. Kraskowits). — Eine Schwefeldrüse von Girgenti (vom Schüler Löwenfeld der V. Kl.) — Dravit-Kristalle (vom Schüler Holzer der VI. Kl.) — Trilobit aus Mies in Böhmen (vom Schüler Killian der V. Kl.) — Mehrere Früchte der Dumpalme (vom Schüler Szombathy der V. Kl.)

b) **Durch Ankauf:** Acht zoologische Wandtafeln von Dr. Pfurtscheller. — Sieben zoologische Wandtafeln von Leutemann. — Modell eines dreijährigen Holzstammes im Quer- und Längsschnitt. — Eine Salpenkette in Spiritus und ein Kabeljau getrocknet.

Schulrat Dr. Steiner.

E. Freihandzeichen.

Durch Ankauf: In Glaskästchen: 1 Akazie. — 1 Narzisse. — 1 Wucherblume. — 1 Tazette. — 1 Waldanemone. — 1 Flußkrebs. — 1 gemeine Krabbe.

Auf Kartons: 1 Flügel (Sperling und Stieglitz). — 1 Flügel (Seidenschwanz und Wellensittich). — Entenfüße. — Hühnerfüße. — Weinbergschnecken. — 1 Pfauenfeder. — 2 Federn (Uhu und Trappe). — 2 Zapfen (Fichte und Lärche). — Mohnkapseln. — 2 Efeu-ranken. — 3 Blätter (Ahorn, Wein, Centaurea). — 2 Blätter. — 1 Distel.

Alfred Fallenböck.

IX. Schülerlade.

Durch hochherzige Stiftungen, die Beiträge edler Menschenfreunde und Sammlungen unter den Schülern der Anstalt wurde die Schülerlade auch im laufenden Schuljahre in die Lage versetzt, arme und würdige Schüler durch Beteiligung mit den nötigen Lehrbüchern und durch Verabfolgung von Geldbeträgen zu unterstützen.

Die Direktion und die Verwaltung der Schülerlade stellen hiemit allen Gönnern und Freunden der Jugend den wärmsten Dank ab und bitten dieselben, ihr bisher bewiesenes Wohlwollen den Studierenden auch fernerhin zu bewahren.

Kassabericht.

Einnahmen	K		Ausgaben	K	
	h	h		h	
Kassarest vom Schuljahre			Buchhändler-Rechnung	260	27
1902/1903	234	27	Für Blankette des Nationales	44	—
Für Gesangsbücher	76	—	Für Quittungsformulare	—	40
Für Blankette des Nationales	48	—	1. und 2. Rate des Jubiläums-Stipendiums à 200 K	400	—
Vom Herrn Provinzial Brendler	10	—	Aus der Karl und Theresia Feyerfeil-Stiftung	350	—
Zinsen d. Karl Feyerfeil-Stiftung	250	—	Für das Gedenkblatt für die Feyerfeil-Stiftung	12	—
1/2-jährige Zinsen der Theresia Feyerfeil-Stiftung	120	—	Rate der Taxe für das Jubiläums-Stipendium	200	—
Zinsen der Bergmiller-Stiftung	562	80	Dem Ferienhort für 2 Schüler zum Aufenthalt in Steg	250	—
Zinsen d. Jubiläums-Stipendiums	412	—			
Zinsen der Kronen-Rente	408	—	Summe der Ausgaben	1516	67
Ergebnis der Sammlung unter den Schülern	535	20	Summe der Einnahmen	2680	27
1-jährige Zinsen von 3 Fünfteln der 1860er-Lose	24	—	Verbleiben	1163	60
Summe der Einnahmen	2680	27			

Vom Verlagsbuchhändler Tempsky wurden je 10 Exemplare von Pokornys Ill. Tier- und Pflanzenreich der Schülerlade geschenkt.

Das Vermögen der Schülerlade besteht am Ende des Schuljahres 1903/1904 aus:

1. der von der „Anton Bergmiller-Stiftung“ herrührenden, auf das Gymnasium vinkulierten Notenrente vom 1. August 1874, Nr. 73057, im Nominalbetrage von 6700 fl ö. W.;
2. der „Karl Feyerfeil-Stiftung“, und zwar Staatsschuldverschreibung vom 1. Oktober 1880, Nr. 39903, über 2000 fl. und vom 1. Jänner 1881, Nr. 37611, über 1000 fl.;
3. den vink. Staatsschuldverschreibungen des österreichischen Anlehens vom 15. März 1860: Serie 788, Nr. 18, Serie 17032, Nr. 9, Serie 17900, Nr. 19, à 100 fl.;
4. der vink. Staatsschuldverschreibung vom 1. August 1902, Nr. 204061, über 3000 fl.;
5. den vink. Kronen-Staatsrenten-Obligationen, und zwar vom 1. März 1900, Nr. 36793, über 9000 K, Nr. 48653 vom 1. September 1902 über 4000 K;
6. zwei vink. Kronen-Staats-Renten-Obligationen vom 1. März 1901, Nr. 41654 und vom 1. März 1902, Nr. 46652 über 600 K;
7. der „Theresia Feyerfeil-Stiftung“, und zwar der vinkulierten Notenrente Nr. 112817 vom 1. November 1902, über 3000 fl.

Wien, am 8. Juli 1904.

Richtig befunden:

Dr. Julius Steiner. **Dr. Julius Keyzlar.**

Anton Richter,
Verwalter der Schülerlade.

X. Verzeichnis der Schüler am Schlusse des II. Semesters.

(Die mit * bezeichneten Schüler erhielten ein Zeugnis I. Klasse mit Vorzug.)

Klasse I A. *Backhaus Ferdinand. — Binder Karl. — *v. Dąbrowski Alfred. — Dub Emil. — Dvořáček Johann. — Ergert Ludwig. — Ertl Alexander. — Faix Johann. — Freund Ferdinand. — Fux Roman. — Greil Alfred. — Grubinger Karl. — Freih. v. Halbhuber Karl. — Harrer Karl. — Heinisch Theodor. — Hipp Otto. — Hofbauer Friedrich. — Huber Johann. — Jarl Friedrich. — *Joachimovitz Robert. — *Karczok Adolf. — Khek Wilhelm. — *Klein Gustav. — *Kohler Wilhelm. — Kollwein Heinrich. — Laab Karl. — *Limberger Alfred. — *Marchet Artur. — Mirovic Anton. — *Müllner Leopold. — Némec Josef. — Netuschil Franz. — Neuhauser Rudolf. — Optl Gustav. — Pachmann Ludwig. — Petzolt Johann. — Pichler Karl. — Pospischil Walter. — *R. v. Rešetar Paul. — Richter Leopold. — Riedel Karl. — Rieger Karl. — Rubesch Karl. — Rusinsky Otto. — *Šáfar Karl. — *Scharnagl Johann. — — Schöber Franz. — Smička Karl. — Speiser Herbert. — Tilzer Stephan. — Törmer Friedrich. — Turba Wilhelm. — Viktora Leopold. — *Wallner Emil. — Weiner Robert. — Zapalowicz Josef. — Ziering Ferdinand. — 57.

Klasse I B. v. Arnim Helmuth. — *Bakar Robert. — Bauer Hans. — Brunner Leo. — v. Cloßmann Julius. — Dillisch Lothar. — Drucker Josef. — Ehrenstein Karl. — *Eisenhut Josef. — Fantl Franz. — Fleischanderl Richard. — Groß Oskar. — *Heindl Johann. — Herglotz Heinrich. — *Hettinger Karl. — Janauschek Felix. — Jony de Jannik Gábor. — *Kaderschafka Karl. — *Karg Josef. — Klatowsky Walter. — *Freih. Kotz v. Dobrz Wilhelm. — Koziel Erwin. — Labatt Kurt. — Laszlo Alois. — *Lederer Ernst. — Lenk Karl. — *Lichtwitz Otto. — *Löwenberg Erich. — Maier Vitus. — Oberhammer Ernst. — Ornstein Franz. — Pagl Oskar. — Pardubsky Richard. — R. v. Peßler Franz. — Pfleger Rudolf. — *Pilz Bertram. — Pisecker Otto. — Pittioni Franz. — Popp Alexander. — Popp Karl. — Popper Fritz. — Robiczek Hans. — Rosenhek Albert. — Rzesatz Franz. — v. Sauer Albert. — Schelle Karl. — Schlosser Ignaz. — Schläßler Rudolf. — Sikora Josef. — Swoboda Josef. — Taussig Gustav. — Taussig Max. — *Topitz Alois. — Ullmann Josef. — Vitali Paul. — Weißberger Viktor. — Zipser Robert. — *Zucker Otto. — Priv.: Hiller Leopold. — 59.

Klasse II A. Amon Franz. — Babinek Oskar. — Baumann Franz. — Beran Hermann. — *Brunner Otto. — Černý Franz. — v. Csörgeő Bela. — Dum Karl. — Gamperl Franz. — Görgner Franz. — Grzywa Norbert. — Herschmann Ludwig. — Herženjak Eduard. — Holzer Roderich. — Knott Engelbert. — Kohl Oswald. — Koreska Karl. — Kovacsecz Rudolf. — *Koziel Georg. — Krémařík Johann. — Liemert Johann. — *Linsmayer Gottfried.

— Maller Anton. — Martetschläger Franz. — *Mißriegler Anton. — Obenaus Karl. — Pawluch Otto. — Penn Karl. — Reback Karl. — Retzer Hans. — Ryška Robert. — Schupp Franz. — Siegel Oskar. — de Sommain Heinrich. — Spika Julius. — Stöckl Eduard. — Tatzber Georg. — v. Tepser Karl. — Titz-Szégner Eugen. — Weinhäupl Michael. — Wieninger Julius. — Zeininger Oskar. — Priv.: Graf Mensdorff-Pouilly Alfons. — 43.

Klasse II B. *Amsüß Leopold. — Aust August. — Böck Friedrich. — Deutsch Rudolf. — Eckl Otto. — Ehrmann Max. — Freßl Karl. — Gantner Johann. — v. Goldberger Herbert. — Gottlieb Wilhelm. — *Grann Richard. — Gree Augustin. — Groß Julius. — Heidrich Leopold. — Hierhammer Franz. — Höflich Eugen. — Hruběš Otto. — *Johne Josef. — Kolmasch Karl. — Kopp Wilhelm. — Kozeny August. — Kroth Wilhelm. — Langer Oskar. — Lindorfer Otto. — Markus Karl. — Meisel Robert. — Michalka Anton. — Neff Hans. — Neudecker Matthias. — Örtl Nikolaus. — Premern Richard. — Prunnlechner Wilhelm. — Schönstein Julius. — Sezemsky Karl. — Stark August. — *Strauß Robert. — v. Szotyri Max. — v. Török Friedrich. — v. Trnkóczy Rudolf. — Wardan Johann. — Weiß Norbert. — Winter Paul. — 42.

Klasse III A. Aschinger Max. — Bauer Gustav. — Blažeg Oskar. — Doležal Alfred. — Eckl Georg. — Eisele Friedrich. — *Gunolt Rudolf. — Haber Franz. — Heller Viktor. — Karczok Albert. — Kleinod Viktor. — Krobath Franz. — Krones Walter. — Langeder Leo. — Lázár Alfred. — Linhart Johann. — Matich Johann. — Mehrfurt Karl. — Pilz Paul. — Rojka Karl. — Sauer Artur. — Schneider Franz. — Schneider Josef. — Schob Artur. — Schweda Karl. — Šimek August. — Ukmar Cyrill. — Ullrich Hugo. — *Weber Walter. — *Welhartzki Karl. — Wodiezka Waldemar. — 31.

Klasse III B. Barwiz Josef. — *Baumgartner Johann. — *Binder Franz. — Buschmann Fernando. — Doctor Max. — Doctor Walter. — Dufek Jaroslav. — Fimpel Gustav. — Fischer Adolf. — Gallée Franz. — Goldberg Karl. — Gottfried Oskar. — Hold Ernst. — Höllinger Johann. — *Holzer Hans. — Hryntschak Alexander. — Illing Karl. — Jakob Julius. — Jeschke Friedrich. — Kaldori Friedrich. — *Kämpf Robert. — Kirnbauer Otto. — Klaar Friedrich. — Klaar Josef. — Lederer Fritz. — *Lense Josef. — Mauthner Josef. — Meller Erich. — Rosanes Heinrich. — Rosenthal Paul. — *Schiffmann Albert. — Schimko Josef. — Schlesinger Leonhard. — Scholtze Hans. — Schübler Karl. — Schwefel Felix. — Singer Eduard jun. — Singer Eduard sen. — Stienicka Siegmund. — Strobl Viktor. — v. Trnkóczy Alfons. — Wackenreuther Karl. — Weiwurm Gustav. — Zellenka Otto. — 44.

Klasse IV A. Artner Adolf. — Bentsits Stephan. — Bernát Hermann. — Bertele v. Grenadenberg Otto. — Blažeg Max. — Doppler Friedrich. — Dubovsky Friedrich. — Eberhartinger Herbert. — Eichler Otto. — Ergert Rudolf. — Frühmann Karl. — Großbrück Johann. — Hampl Emil. — Hauer Ludwig. — Holzinger Artur. — Horžicka Karl. — Jantsch Gustav. — R. v. Jettmar Heinrich. — Keil Rudolf. — *Freih. Kotz v. Dobrz Wolfgang. — Kröner Ferdinand. — Lechleitner Johann. — Lukaschik Stephan. — Lydtin Karl. — Mader August. — Mayer Eduard. — Nemeček Reinhold. — Oberhummer Friedrich. — Petrucha Paul. — Pschorn Hermann. — Rohm Erwin. — Rosenberger Anton. — Ruschitzka Josef. — Šafář Otto. — Sandler Josef. — Trauner Walter. — *Unger Gustav. — *Waitusch Alfred. — Wolschansky Ignaz. — Zwierzina Friedrich. — 40.

Klasse IV B. *Auředniček Milan. — Aust Karl. — v. Bauer-Bargehr Georg. — Beck Philipp. — Becker Viktor. — *Billig Richard. — Brück Albert. — Brunner Friedrich. — Dostal Eugen. — *Feine Hans. — Grieb Oskar. — *Guggenberger Otto. — *Hantsch Viktor. — Jeschke Karl. — Knaipp Rudolf. — Knappe Oskar. — Leiter Karl. — Lengnick Artur. — Leusmann v. Harteich Ernst. — Merkl Adolf. — Müller Robert. — Neumann Otto. — *Ornstein Heinrich. — Platschek Erich. — Prinz Wilhelm. — Rawski Konrad. — Sander Otto. — Sauer Julius. — Schaller Alfred. — *Schweickhardt Otto. — Steiner Dezsö. — Steinfeld Albert. — Taussig Georg. — Weiß Hans. — Wimmer Norbert. — Winter Viktor. — *Wlasak Richard. — *Wolkan Rudolf. — Zimble Otto. — Zit Karl. — 40.

Klasse V. Anderla Theodor. — Bauer Adolf. — Berger Gottfried. — Bial Franz. — *Bien Oswald. — Böckl Karl. — Charlemont Robert. — Dvořáček Alois. — Fremel Franz. — Gamperl Johann. — Hedenigg Karl. — Hein Gustav. — Hryntschak Theodor. — Kampel-

mühler Anton. — Killian Paul. — Koblenzer Willy. — Konya Wilhelm. — Kostia Felix. — Kratochwil Karl. — Kutschera Karl. — Lehner Rudolf. — Löti Karl. — Löwenfeld Wolfgang. — *Matzenauer Wilhelm. — Mende Wilibald. — Müllner Franz. — Nepomucky Ernst. — Öhler Othmar. — Pawluch Luzilian. — Pefny Gustav. — Rosenbaum Ernst. — Rosenbaum Ludwig. — Rotty Stephan. — Rubesch Edmund. — Rund Friedrich. — Schleidt Josef. — Schob Viktor. — Schwarzinger Karl. — Schweinburg Karl. — Sedlak Anton. — Sladek Josef. — Smolik Franz. — Szombathy Max. — Thanner Kamillo. — Tomaževic Ludwig. — Trafoier Karl. — Vagaja Franz. — Vieltorf Heinrich. — Walden Alfred. — *Weidinger Oskar. — Zeininger Richard. — Priv.: Wohl Isidor. — 52.

Klasse VI. Bäcker Johann. — Berger Philipp. — Blachfelner Max. — *Brunner Paul. — Czepek Rudolf. — Engel Erich. — Fimpel Alexander. — Finke Gustav. — *Fischer Wilhelm. — Glaser Ernst. — Hedenigg Johann. — Hertzka Friedrich. — Hnatek Edmund. — *Holzer Josef. — Imelski Karl. — Jellinek Johann. — Kollerics Josef. — Ledwina Johann. — Liemert Erich. — Maidl Franz. — Edler v. Marenzeller Walter. — Müller Robert. — Popper Adolf. — Přerovsky Leopold. — Rajecki Gaston. — Rosenbaum Hans. — Schala Leopold. — Seidl Jakob. — Stanek Johann. — Steiner Alexander. — Strauß Erwin. — *Sußmann Josef Herbert. — Swoboda Franz. — Tomani Friedrich. — Turba Eduard. — Ullmann Ludwig. — Wackenreuther Josef. — Wauer Max. — Weil Egon. — Weiner Georg. — Weinländer Georg. — Weiwurm Ludwig. — Priv.: Roskoschny Lothar. — Ullrich Hermann. — Außerordentlicher Schüler: Herglotz Josef. — 45.

Klasse VII. Barбора Rudolf. — Beck Friedrich. — Bernfeld Eduard. — Blažeg Paul. — Bock Rudolf. — Brečka Johann. — Buchegger Alois. — *R. v. Czerny Ferdinand. — Dietl Karl. — Ehrenstein Albert. — Fantl Oskar. — Fortwängler Johann. — Hankam Oswald. — Hapala Oskar. — Hašek Leopold. — Hobelsperger Alois. — Klaar Paul. — *Kohler Max. — Lazarides Basilius. — Lehrbaum Josef. — Linsmayer Heinrich. — Maschauer Richard. — Moyzisch Alois. — Neurath Gustav. — Patonay Karl. — Popper Hans. — Prinz Franz. — Rudolf Paul. — Schiebäck Viktor. — *Simon Hans. — Stoitsits Johann. — *Stranz Karl. — *Stütz Rudolf. — Szombathy Otto. — Ullrich Emil. — Weishut Hans. — Willer Robert. — Willner Bruno. — *Wlasak Eugen. — Wolheim Paul. — Priv.: Österreicher Johann. — 41.

Klasse VIII. Albrecht Franz. — Bózsó Heinrich. — Deutsch Josef. — R. v. Dornfeld Erich. — Eißler Franz. — Flamm Ludwig. — Goedicke Friedrich. — Großmann Hans. — Handl Albert. — Hauke Otto. — Himmelbauer Wolfgang. — *Horner Alfred. — Kanda Alois. — Köbler Felix. — Krenmayr Julian. — Křiwanek Anton. — Löwy Max. — Mayer Otto. — Mirbek Heinrich. — Müller Koloman. — Pinsker Rudolf. — Powalatz Johann. — Powalatz Leopold. — Presser Hans. — Schaffer Franz. — Schulbaum Alexander Heinrich. — Schwarz Ernst. — Selinka Emanuel. — Sparmann Richard. — Stern Josef. — Wallner Adolf. — Weiß Friedrich. — Weiß Siegfried. — Wessely Wilhelm. — Wilfingler Leopold. — Zwanovec Eduard. — 36.

XI. Chronik.

Am 18. September 1903 wurde das Schuljahr mit dem Heiligengeistamte eröffnet; der regelmäßige Unterricht begann am 19. September.

Am 5. Oktober wurde zur Feier des Namensfestes Sr. Majestät ein feierlicher Gottesdienst für die Schüler der Anstalt abgehalten.

Am 19. November wurde für die katholischen Schüler der Anstalt ein feierlicher Gottesdienst zum Andenken an Ihre Majestät die Kaiserin Elisabeth abgehalten.

Professor Dr. Julius Keyzlar wurde laut Ministerial-Erlasses vom 20. Juni 1903; Z. 16298, in die VIII. Rangsklasse befördert.

Der israelitische Religionslehrer Dr. Leopold Goldhammer wurde laut Ministerial-Erlasses vom 7. Oktober 1903, Z. 2680, zum wirklichen Religionslehrer an der Staatsrealschule im XV. Bezirke ernannt.

Laut Erlasses des k. k. n.-ö. Landesschulrates vom 10. März 1904, Z. 620-I, wurde Dr. David Feuchtwang mit der Inspektion des israelitischen Religionsunterrichtes betraut.

Am 8. Februar 1904 erlitt die Anstalt durch den Tod des Schulrates Professors Franz Richard Batta einen schweren Verlust. Vom k. k. n.-ö. Landesschulrate wurde sein Ableben mit Bedauern zur Kenntnis genommen und dem Lehrkörper anlässlich des hiedurch erlittenen schweren Verlustes das Beileid ausgesprochen. Zugleich sprach der k. k. Landesschulrat den Wunsch aus, daß „das Andenken dieses tüchtigen, pflichttreuen Lehrers und warmen Freundes der Jugend an der Anstalt dauernd in Ehren bleibe“. (S. Nekrolog S. 3 ff.)

Vom 23. Februar an bis zum 4. März 1904 wurde der realistische Unterricht an der Anstalt vom k. k. Landesschulinspektor Regierungsrate Dr. J. G. Wallentin einer eingehenden Inspektion unterzogen. Die Inspektionskonferenz wurde am 4. März 1904 abgehalten.

Am 27. April 1904 wurde der katholische Religionsunterricht von dem Domherrn Dr. Ferdinand Wimmer inspiziert.

Der k. k. Landesschulinspektor Dr. August Scheindler besuchte am 30. April 1904 den humanistischen Unterricht in mehreren Klassen.

Am 3. Juni besuchte der Inspektor für den israelitischen Religionsunterricht Dr. David Feuchtwang diesen Unterricht.

Am 11. Juni fand anlässlich der hundertsten Wiederkehr des Geburtstages des vaterländischen Dichters Johann Gabriel Seidl im Turnsaale der Anstalt eine Schulfeier statt. Unsere Anstalt hatte hiezu eine besondere Verpflichtung, weil Seidl im Schuljahre 1848/49, dem Übergangsjahre vom alten zum neuen österreichischen Gymnasium, Latein, Griechisch, Deutsch und Geschichte in der ersten und zweiten Humanitätsklasse der Anstalt gelehrt hatte. (S. die Tabelle im Programm der Anstalt 1901/02 S. 46.) Die Feier wurde durch das Lied Seidls „Segne das Vaterland“, vertont von Ernst Schmidt, von den Sängern der Anstalt unter der Leitung des Gesangslehrers Kamillo Horn in würdiger Weise eröffnet. Den Festvortrag, der die Stellung Seidls als Dichter würdigte, hielt Professor Rudolf Scheich. (S. Programm S. 6 ff.) Hierauf deklamierte der Schüler der II. A-Klasse Oskar Siegel das Gedicht Seidls „An mein Vaterland“. Die erhabende Feier wurde durch die Volkshymne, vorgetragen von den Sängern der Anstalt, abgeschlossen.

Dem Vereine „Ferienhort für bedürftige Gymnasial- und Realschüler“ wurde im laufenden Jahre die Summe von 411.90 K als Ergebnis einer Sammlung unter den Schülern der Anstalt übergeben. Von dem Vereine wurden auch in den Ferien dieses Jahres sechs arme und brave Schüler in das Ferienheim nach Steg am Hallstättersee in unentgeltliche Pflege und Aufsicht genommen, wofür der Unterzeichnete dem Vereine herzlich dankt.

Die schriftliche Maturitätsprüfung fand vom 2. bis zum 6. Mai statt; die mündliche Prüfung wird am 9., 11., 12., 13. und 14. Juli unter dem Vorsitze des Herrn Gymnasial-Direktors Franz Strauch abgehalten.

XII. Wichtigere hohe Verordnungen und Erlässe.

Erlaß des k. k. Landesschulrates vom 23. Juni 1903, Z. 8341, betreffend die Anrechnung der Dienstzeit von Staatslehrpersonen beim Übertritte in den Ruhestand.

M. V. Bl. St. XI (Erlaß des k. k. Landesschulrates vom 15. Juni 1903, Z. 7390), betreffend die Maturitäts-Wiederholungsprüfung nach dem 1. Semester.

Erlaß des k. k. Landesschulrates vom 4. August 1903, Z. 473-1, betreffs Zuerkennung der Quinquennalzulagen an die Lehrer der staatlichen Mittelschulen.

Ministerial-Erlaß vom 21. August 1903, Z. 28852 (Erlaß des k. k. Landesschulrates vom 2. September 1903, Z. 1387-1), betreffend die Regelung der Unterrichtszeit und der Weihnachtsferien an den Mittelschulen.

Erlaß des k. k. Landesschulrates vom 24. November 1903, Z. 2607-1: Wahrnehmungen betreffs der Maturitätsprüfungen.

Erlaß des k. k. Landesschulrates vom 16. März 1904, Z. 1315-1, betreffs der Berichte über die Befreiung und den Verlust des Schulgeldes.

Ministerial-Erlaß vom 22. Jänner 1904, Z. 40552 (LSR. vom 2. Mai 1904, Z. 389-1), betreffend die Direktoren-Konferenzen der n.-ö. Mittelschulen.

Erlaß des k. k. Landesschulrates vom 31. Mai 1904, Z. 2107-1: Vollständige Maturitätsprüfungen im Herbst finden statt: 1. am k. k. Maximilian-Gymnasium in der zweiten Hälfte September, 2. am k. k. Akademischen Gymnasium in der ersten Hälfte Oktober 1904.

XIII. Zusammenwirken von Schule und Haus.

Um den erziehenden Zweck des Unterrichtes zu erreichen, strebte auch im abgelaufenen Schuljahre die Anstalt, in stetem Einvernehmen mit dem Elternhause zu bleiben. Die Eltern wurden sowohl von dem Unterzeichneten wie von den Klassenvorständen aufgefordert, häufige Nachfrage über das Verhalten, den Fleiß und Fortschritt ihrer Söhne an der Anstalt zu halten.

Zu diesem Zwecke war der Direktor alle Tage, die Klassenvorstände je zwei Stunden, die übrigen Lehrer je eine Stunde wöchentlich bereit, den Parteien Auskünfte zu erteilen. Von besonderen Vorfällen wurden außerdem die Eltern, beziehungsweise deren Stellvertreter, sofort schriftlich benachrichtigt. Überdies wurden je nach der zweiten Monatskonferenz eines jeden Semesters die minder guten Leistungen der Schüler den Eltern oder deren Stellvertretern durch sogenannte Zensurzettel, deren Bestellung mit der Post erfolgte, mitgeteilt.

Diese Maßnahmen gelten selbstverständlich auch für die Zukunft; es werden hiemit die Eltern dringend eingeladen, möglichst oft an der Anstalt Nachfrage zu halten, da nur durch den beständigen Kontakt zwischen Schule und Haus der Unterricht und der erzieherische Einfluß der Schule einen gedeihlichen Erfolg haben kann.

XIV. Lehrbücher für das Schuljahr 1904/1905.

Die röm. Ziffern bezeichnen die Klasse, die arab. die statthaften Auflagen.

1. Religion:

a) katholisch: I. Großer Katechismus der katholischen Religion; II. Fischer, Katholische Liturgik (8.—14.); III. Fischer, Geschichte der Offenbarung des alten Bundes (5.—9.); IV. Fischer, Geschichte der Offenbarung des neuen Bundes (5.—9.); V. Wappler, Lehrbuch der katholischen Religion, 1. T. (6.—8.); VI. Wappler, Lehrbuch der katholischen Religion, 2. T. (5.—8.); VII. Wappler, Lehrbuch der katholischen Religion, 3. T. (6.—7.); VIII. Fischer, Lehrbuch der Kirchengeschichte (4.—7.);

b) evangelisch: I.—IV. Luthers Kleiner Katechismus, Ausgabe für Österreich (1.—2.); I. u. II. Biblische Geschichte für den evang.-protest. Religionsunterricht, Ausgabe für Österreich; III.—V. Aust, Lehrbuch der Kirchengeschichte für den evang. Religionsunterricht (1.—3.); V.—VIII. Palmer, Lehrbuch der Religion, 1. T. (8.—10); Novum Testamentum, ed. Tischendorf;

c) mosaïsch: I.—IV. Pentateuch (Urtext, A. Letteris.); I.—II. Dr. Ad. Weiß, Bibl. Gesch.; III.—IV. Wolf, Geschichte Israels IV. (7.—9.); V.—VI. Psalmen (Urtext); Brann, Gesch. d. Juden. I. (1.—2.); VII.—VIII. Jesaja u. Jeremia (Urtext); Brann, Gesch. d. Juden III.

2. Latein. I.—VIII. Schmidt, Lateinische Schulgrammatik (8.—9.); I. Hauler, Lateinisches Übungsbuch für die I. Kl. (12.—17); II. Hauler, Lat. Übungsb. f. d. II. Kl. (11.—15.); III. Hauler, Aufgaben zur Einübung der lat. Syntax, 1. T. (Kasuslehre) (7.—10.); IV. Hauler, Aufg. z. Einüb. d. lat. Synt., 2. T. (Moduslehre) (1.—7.); V.—VIII. Sedlmayer-Scheindler, Lateinisches Übungsbuch für d. o. Kl. d. Gymn. (1.—2.); III. Golling, Chrestomathie aus

Cornelius Nepos und Q. Curtius Rufus; IV. C. Iulii Caesaris commentarii de bello Gallico, ed. Prammer; IV.—V. Ovidii Nasonis carmina selecta, ed. Sedlmayer (4.—6); V. T. Livii ab urbe condita libri, ed. Zingerle (2.—6); VI. C. Sallustii Crispi bellum Iugurthinum, ed. Prammer; M. Tulli Ciceronis or. I. in Catilinam, ed. Kornitzer; C. Iulii Caesaris bellum civile, ed. Paul; VI.—VII. P. Vergilii Maronis carmina, ed. Klouček; VII. M. Tulli Ciceronis orationes pro Milone, de imperio Cn. Pompei, pro Archia, Laelius, ed. Kornitzer; VIII. Corn. Taciti Germania, ed. Prammer; Annales, ed. Müller; Q. Horatii Flacci carmina (vollständ. Ausg.), ed. Petschenig.

3. Griechisch. III—IV. Curtius-Hartel, Griechische Schulgrammatik (24*); V.—VIII. (17. 19. 22.); III.—V. Schenkl, Griechisches Elementarbuch (15.—18.); VI.—VIII. Schenkl, Griechisches Übungsbuch (8.—10); V.—VI. Schenkl, Chrestomathie aus Xenophon (7.—12); V.—VI. Homers Ilias, Teubnersche A.; VI. Herodoti de bello Persico epit., ed. Wilh. Laučizky (1.—3.); VII. Demosthenis orationes, ed. Wotke; VIII.—VIII. Homers Odyssee, Teubnersche A.; VIII. Platonis Apologia, Protagoras (ed. Tempisky), Sophoclis Antigone (ed. Teubner).

4. Deutsch. I.—V. Willomitzer, Deutsche Grammatik (6.—10.); I. Lampel, Lesebuch f. d. I. Kl. (1.—10.); II. Lampel, Leseb. f. d. II. Kl. (1.—8.); III. Lampel, Leseb. f. d. III. Kl. (1.—8.); IV. Lampel, Leseb. f. d. IV. Kl. (3.—8.); V. Kummer-Stejskal, Deutsches Lesebuch, 5. Band (5.—8.); VI. Kummer-Stejskal, Deutsches Leseb., 6. Bd. mit mittelhochd. Texten (3.—8); VII. Kummer-Stejskal, Deutsches Leseb., 7. Bd. (1.—5.); VIII. Kummer-Stejskal, Deutsches Leseb., 8. Bd. (2.—5.); Lessing, Laokoon (Graeser), Grillparzer, Weh dem, der lügt.

5. Geographie und Geschichte. I.—II. Becker und Mayer, Lernbuch der Erdkunde, (I. 1. T. II. 2. T.); III.—VIII. Umlauf, Länderkunde, zweiter Kursus (4.—7.); II. Hannak, Lehrbuch der Geschichte (Altertum) (12.*); III. Hannak, Lehrb. d. Gesch. (Mittelalter) (10.—11.); IV. Hannak, Lehrb. d. Gesch. (Neuzeit) (8.—10.); Mayer, Geographie der österr.-ungar. Monarchie für die unteren Klassen (3.—6.); V. Zeehe, Lehrbuch der Geschichte (Altertum) (4.*); VI. Zeehe, Lehrb. d. Gesch. (Mittelalter) (1.—2.); VII. Zeehe, Lehrb. d. Gesch. (Neuzeit) (1.—2.); VIII. Hannak, Österreichische Vaterlandskunde für Obergymn. (10.—13.); I.—VIII. Kozenn, Geographischer Schulatlas (28.—39.); II.—VIII. Putzger, Historischer Schulatlas (11.—25.) oder Kiepert, Atlas ant.

6. Mathematik. I.—II. Močnik, Lehrbuch der Arithmetik für Untergymn. I. T. (36.*); III.—IV. Močnik, Lehrb. d. Arithm., 2. T. (27*); V.—VIII. Močnik, Lehrbuch der Arithmetik für Obergymn. (26.—28.); Heis, Sammlung von Beispielen (2.—4.); I.—II. Močnik, Geometrische Anschauungslehre, 1. T. (25.—26.); III.—IV. Močnik, Geom. Anschauungslehre, 2. T. (20.—21.); V.—VIII. Močnik, Geometrie für die oberen Klassen (23*); VI.—VIII. Greve, Logarithm. Tafeln (6.).

7. Naturgeschichte. I.—II. Pokorny, Illustrierte Naturgeschichte 1. T. (Tierreich) (23.—25.); Pokorny, Illustr. Naturg. 2. T. (Pflanzenreich) (14.—21.); III. Pokorny, Illustr. Naturg. 3. T. (Mineralreich) (20.*); V. Hochstetter-Bisching, Leitfaden der Mineralogie (13.—16.); Wretschko-Heimerl, Vorschule der Botanik (6.—7.); VI. Graber, Leitfaden der Zoologie für Obergymn. (1.—3.).

8. Physik. III.—IV. Krist, Anfangsgründe der Naturlehre (19.—20.); Wallentin, Lehrbuch der Physik (12.—13.).

9. Philosophische Propädeutik. VII. Lindner-Leclair, Lehrbuch der formalen Logik (1.—3.); VIII. Jerusalem, Lehrbuch der Psychologie (3.*).

10. Französische Sprache. 1. u. 2. Abt. Feichtinger, Lehrgang der französischen Sprache für Gymn. (1.*); 2. Abt. Filek, Chrestomathie für höhere Lehranstalten (4.—6.).

11. Stenographie. 1. u. 2. Abt. Scheller, Lehr- und Lesebuch der Gabelsberger'schen Stenographie (9.—10.).

*) ausschließlich.